

## „Kriminalpolizei sucht Zeugen nach Raubüberfall in Märkisches Viertel“

Die Kriminalpolizei sucht nach einem Mann, der bei einem Handyverkauf in Märkisches Viertel einen Raubüberfall beging. Hinweise bitte melden!



# NACHRICHTEN AG

ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

In einer besorgniserregenden Welle von Überfällen auf private Verkaufsportale hat ein besonders schwerer Raub in Berlin-Märkisches Viertel Aufsehen erregt. Die Kluft zwischen Online-Verkäufen und der Sicherheit in der analogen Welt wird durch diesen Vorfall klar offenbar. Experten warnen vor den Gefahren, die mit dem Verkauf von Produkten über das Internet verbunden sind, insbesondere wenn es um persönliche Treffen geht.

### Überfall auf einen Verkäufer

Am Samstagnachmittag des 10. Juni 2023, gegen 15.15 Uhr, kam es zu einem Übergriff auf einen 52-jährigen Mann, der ein Smartphone über ein privates Verkaufsportal angeboten hatte. Im Rahmen eines Termins an seiner Adresse am Wilhelmsruher

Damm traf er auf einen unbekannten Täter, der sich in Begleitung einer bereits identifizierten Frau befand. Zu Beginn schien der Mann ernsthaft interessiert am Kauf des Handys.

## **Angriff mit Pfefferspray und Teleskopschlagstock**

Der Überfall nahm jedoch eine plötzliche Wendung, als der Tatverdächtige Pfefferspray einsetzte und mit dem Smartphone flüchtete. Der 52-jährige versuchte, seinen Angreifer zu verfolgen, wobei er jedoch mit einem Teleskopschlagstock attackiert wurde. Diese brutale Vorgehensweise führte zu einer Kopfplatzwunde bei dem Opfer, was die Gefährlichkeit der Situation verdeutlicht. Der Vorfall hat viele Menschen in der Gemeinde alarmiert und wirft Fragen über die Sicherheit bei persönlichen Transaktionen auf.

## **Die Suche nach dem Täter**

Die Kriminalpolizei der Polizeidirektion 1 (Nord) hat Bilder aus einer Überwachungskamera veröffentlicht, um Informationen über den tatverdächtigen Mann zu erhalten. Aufgrund dieses Vorfalls wird besonders nach Zeuginnen und Zeugen gesucht, die Hinweise zu seiner Identität oder seinem Aufenthaltsort geben können. Die Bürger sind aufgerufen, Informationen anonym zu melden, um weitere Überfälle in der Region zu verhindern.

## **Sicherheitsvorkehrungen bei Online-Verkäufen**

In Anbetracht dieses Vorfalls betonen Sicherheitsexperten die Wichtigkeit von Vorsichtsmaßnahmen beim Verkauf von Gegenständen über das Internet. Potenzielle Verkäufer sollten öffentliche Orte für Treffen wählen und im Idealfall Begleitung mitbringen. Zudem kann es ratsam sein, sich vorher über den Käufer zu informieren, um das Risiko einer gefährlichen

Situation zu verringern.

Die Kriminalpolizei empfängt Hinweise unter der Telefonnummer (030) 4664-173131 oder über die Internetwache. Zeuginnen und Zeugen können sich auch an jede andere Polizeidienststelle wenden, um den Opfern zu helfen und künftige Überfälle zu verhüten.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**